



# Ingenieurgeologische Stellungnahme

Projekt-Nr.: 22255

Projekt: Neunkirchen, Pattbergstraße / Karlstraße  
Neubebauung Baugebiet "Hummelwiese" mit 5 Einfamilienhäusern

Hier: **Beurteilung der geplanten Bebauung hinsichtlich des Grundwasserschutzes**

Auftraggeber: Gemeinde Neunkirchen  
Marktplatz 1  
74867 Neunkirchen

Bearbeiter: Dr. Roman Behnisch, Dipl.-Geol.

Datum: 16. Januar 2023

1. In Neunkirchen ist im Rahmen der Bebauung des Baugebietes "Hummelwiese" der Neubau von 5 Einfamilienhäusern geplant. Eine Planung für die Häuser liegt zum Zeitpunkt dieser Stellungnahme noch nicht vor.

Da sich das Baugebiet in der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Grundwasserfassung des Tiefbrunnens "Untere Au" befindet, wird eine gutachterliche Beurteilung der geplanten Bebauung hinsichtlich des Grundwasserschutzes gefordert.

2. Im Rahmen einer Baugrunduntersuchung werden am 29.11.2022 im Bereich der geplanten Baufenster 6 Rammkernsondierungen durchgeführt. Dabei ist ab Tiefen von ca. 1,6 m bis 3,6 m aufgrund der Festigkeit des Untergrundes kein weiterer Bohrfortschritt mehr möglich. Die Bohrungen enden im Übergangsbereich zwischen den Verwitterungslehmern und dem verwitterten Fels. Nach Abschluß der Bohrungen werden die Bohröffnungen mit Pellets aus Quellton ordnungsgemäß verfüllt und abgedichtet.

Die Lage der Bohrungen kann dem Lageplan in Anlage 1 entnommen werden. Die Bohrprofile sind in der Anlage 2 dargestellt.



### 3. Bauplätze an der Pattbergstraße

Entlang der Pattbergstraße ist die Erschließung von 4 Grundstücken geplant. Das Gelände fällt dort von der Straße aus relativ steil nach Südosten ein, der Höhenunterschied zwischen den tiefsten Stellen im Baufenster und der Pattbergstraße beträgt ca. 3 - 3,5 m. Die Einfamilienhäuser mit Unterkellerung binden daher an der Talseite kaum in das Gelände ein und stehen dort frei. Nur an der Straßenseite findet eine Einbindung statt.

Im Untergrund der Baufenster stehen bindige Lößlehme und Verwitterungslehme mit Mächtigkeiten von ca. 2,5 - 3,5 m an. In den Bohrprofilen in der Anlage 2 ist die Höhe der Pattbergstraße und die voraussichtliche Einbindung der Einfamilienhäuser dargestellt. Daraus ist ersichtlich, dass bei einer Bebauung mit unterkellerten Einfamilienhäusern unter den Gebäuden eine bindige Lehmschicht mit mind. 1 - 2 m Mächtigkeit erhalten bleibt. Diese Lehmschicht bildet eine ausreichende Deckschicht zum Schutze des Grundwassers und bietet im Rahmen der Grundwasserneubildung eine ausreichende Filterwirkung während der Durchsickerung.

Grundwasser wird im Rahmen der Untersuchung nicht angetroffen. Der Abstand zwischen Unterkante Gebäude und Grundwasserspiegel beträgt somit mindestens 2 - 3 m.

### 4. Bauplatz an der Karlstraße

Am südöstlichen Rand des Baugebietes befindet sich 1 Grundstück an der Karlstraße, das ebenfalls mit einem Einfamilienhaus bebaut werden soll. Dort sind die Verhältnisse etwas anders als an der Pattbergstraße. Die Mächtigkeit der lehmigen Deckschicht ist dort insbesondere in straßennähe geringer. Auch hier wird bis in eine Tiefe von ca. 3 m kein Grundwasser angetroffen.

Aufgrund der geringeren Mächtigkeiten der bindigen Deckschichten empfehlen wir auf diesem Grundstück nur ein Wohnhaus ohne Unterkellerung zuzulassen. Der Grundwasserschutz ist dabei, insbesondere auch wegen des Grundwasserflurabstandes von mindestens 3 m, bei Einhaltung der Schutzbestimmungen gewährleistet.

Spechbach, den 16.01.2023

Dr. Roman Behnisch, Dipl.-Geol.

Anlagen: 1. Lageplan der Bohrpunkte  
2. Darstellung der Bohrprofile

Dr. Behnisch GmbH

Büro für Ingenieurgeologie  
und Baubetreuung



Hauptstraße 34/1  
74937 Spechbach

Telefon (06226) 78 78 01  
Telefax (06226) 78 78 02  
e-mail kontakt@dr-behnisch.de

Vorhaben:

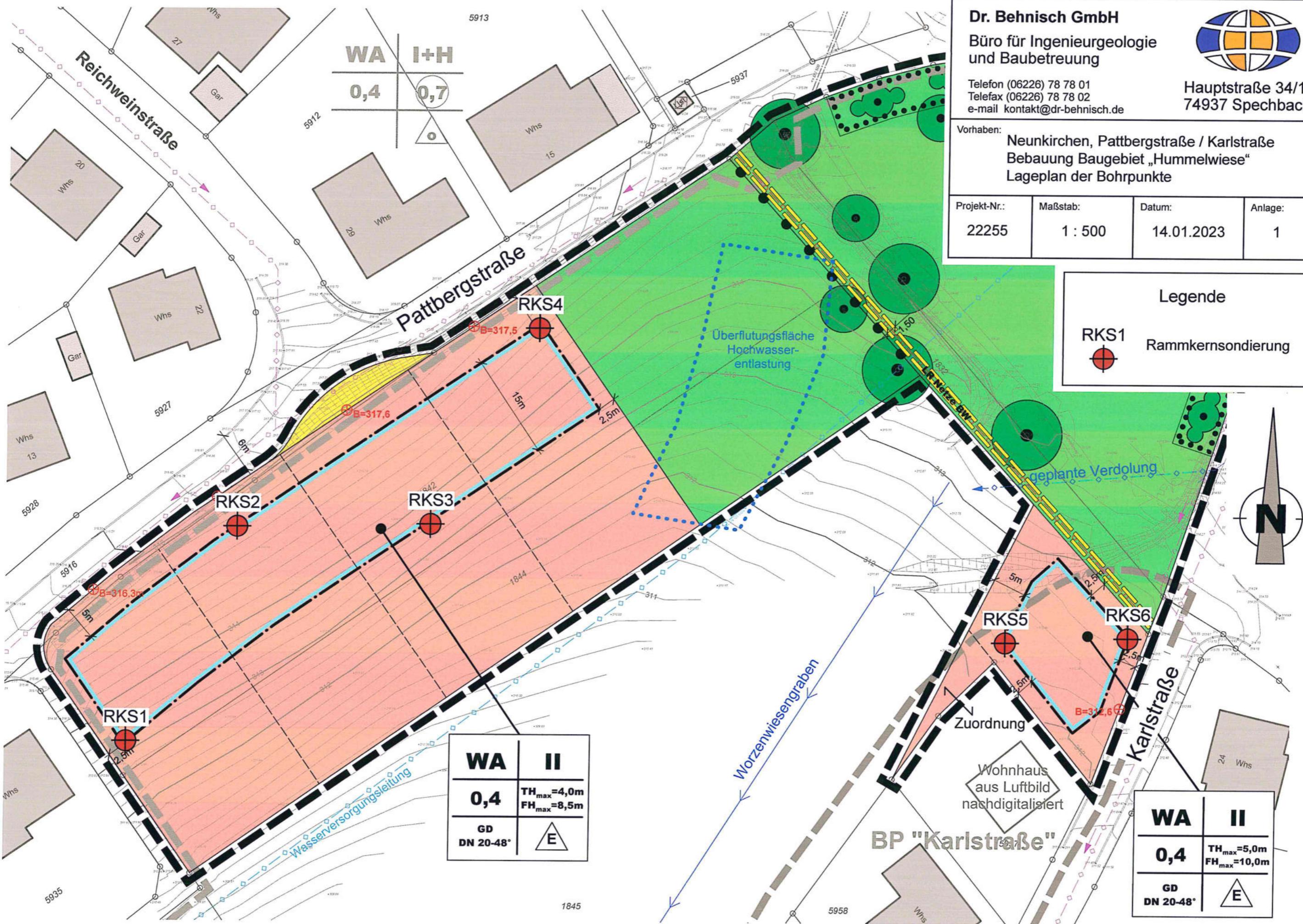
Neunkirchen, Pattbergstraße / Karlstraße  
Bebauung Baugebiet „Hummelwiese“  
Lageplan der Bohrpunkte

Projekt-Nr.: 22255 Maßstab: 1 : 500 Datum: 14.01.2023 Anlage: 1

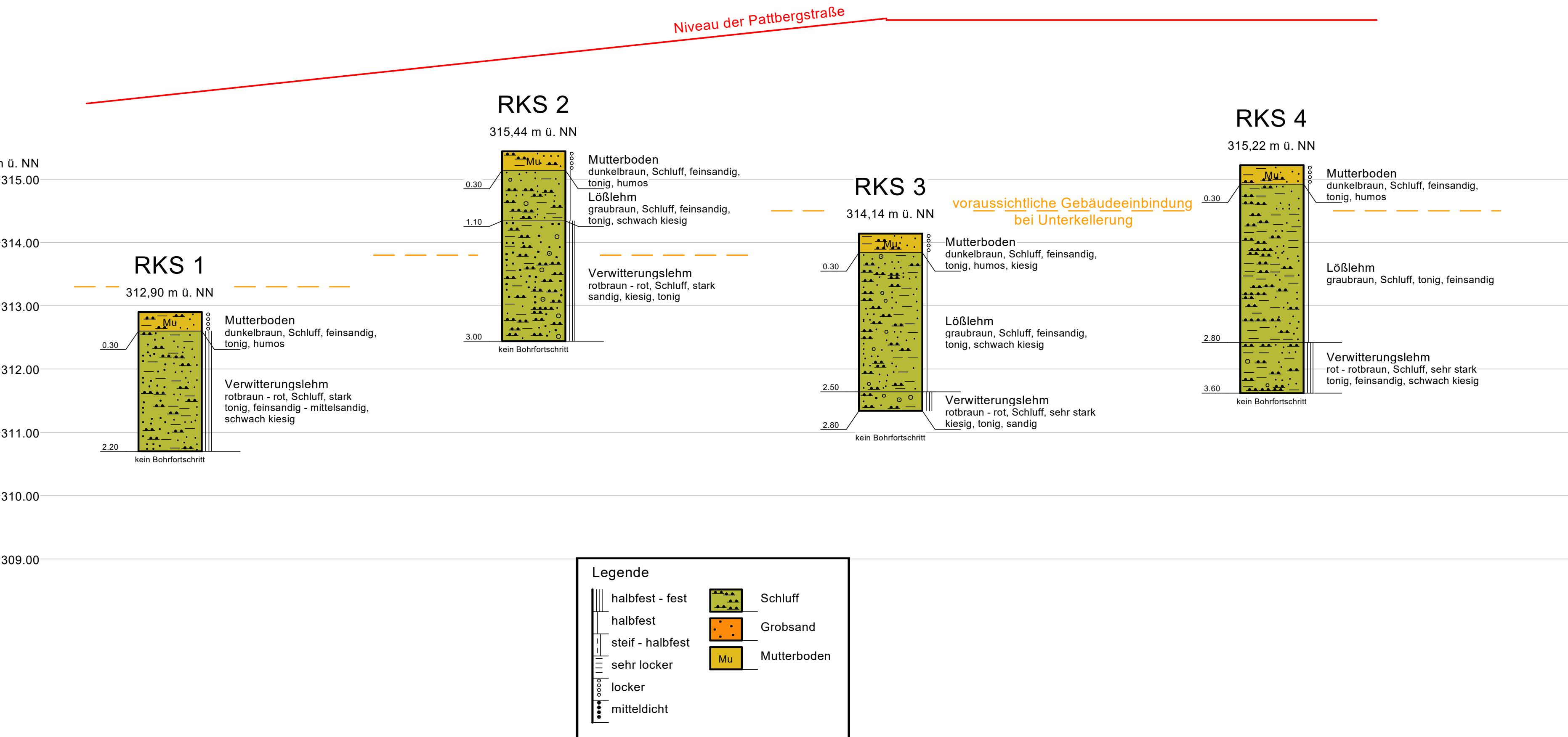
Legende

RKS1

Rammkernsondierung



## Bauplätze an der Pattbergstraße



## Bauplatz an der Karlstraße

